

Workshop „Arbeiten mit schwierigen Jugendlichen“

Im Fokus des Workshops steht der Unterricht in Klassen mit Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf. Defizite in der Personal- und Sozialkompetenz, Lernbeeinträchtigungen oder Entwicklungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler werden hinterfragt. Talente und Kompetenzen der Jugendlichen gilt es zu erkennen und zu fördern. Anhand exemplarischer Schulsituationen werden Lernvoraussetzungen, Lernprozesse, und Verhaltensauffälligkeiten aller am Lernprozess Beteiligter selbstreflexiv und lösungsorientiert analysiert und es werden Ideen für eine zukunftsweisende professionelle Arbeit entwickelt.

Workshopinhalte:

- Erarbeitung von Präventions- und Konfliktlösungsstrategien
- Reflexion von Interventionen bei Disziplinschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen
- Übungen in Praxissimulation: Reflexion schulischer Praxisbeispiele, Konflikt- und Lernberatung
- Praxisrelevante Konzepte: Wertschätzung und Konfrontation von Fehlverhalten, Basisbedürfnisse gelingenden Unterrichts (S-B-S), Kompetenzen von Lehrkräften im Übergangssystem, Konfrontative Pädagogik

Lernziele:

Der Workshop soll Ihnen für Ihre zukünftige pädagogische Tätigkeit Inspiration, unterstützende Konzepte und Lösungsansätze anbieten. Er soll Raum und Zeit für einen konstruktiven, kollegialen Austausch zur Verfügung stellen.

Sonstiges:

Engagierte Mitarbeit, Bereitschaft zur Selbstreflexion und Transfer der kennengelernten Theorie und Konzepte auf die eigene Persönlichkeit und die zukünftige professionelle Praxis sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Workshopteilnahme. Erlebnispädagogische Übungen werden integriert.

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Heterogenität im Klassenzimmer“ anrechenbar.

Workshopleitung: Dipl. Ing. StD Jürgen Stockhardt, Studienseminar für berufliche Schulen Darmstadt

Termin: 26.04.2019, 09:00-14:00 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, Raum S1 13 6

Maximale Teilnehmerzahl: 16